



Paul VI – Ein Mensch auf Erden in dieser Welt und Zeit

Description



Anregungen zum Beten mit den großen Betern:

Die Wolke.

Zeugen christlicher Gotteserfahrung

aus zwei Jahrtausenden.

Paul VI

Ein Mensch auf Erden in dieser Welt und Zeit

Woche 42

[42 . Woche](#) – zum täglichen Gebrauch – für den Schreibtisch oder die Wand

Wochenlied

Ein Mensch auf Erden

in dieser Welt und Zeit

heißt ganz aus Gnade leben,

weit ab von Ewigkeit,

heißt auf die Stimme hoffen,

die einst vom Himmel fuhr,

und so wie Jesus werden,

tasten in seiner Spur.

T: Willem Barnard Ü: Jürgen Henkys

in: Stimme, die Stein zerbricht, Strube Verlag

B

= Bibel

K

= Kirchenlied

S

= Spiritueller Text



Papst Paul VI und Patriarch Athenagoras in Jerusalem, Januar 1964. (CNS photo/Giancarlo Giuliani, Catholic Press Photo)

Tag 1

S

Christen sollten nicht Denken, Verhaltensweisen und Geschmack der Welt übernehmen, sondern diese studieren, lieben und ihr dienen.

(Paul VI)

B

Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken.

(Römerbrief 12,2)

Tag 2

S

Die Kirche verwirft jede Diskriminierung eines Menschen oder jeden Gewaltakt gegen ihn um seiner Rasse oder Farbe, seines Standes oder seiner Religion willen, weil dies dem Geist Christi widerspricht.

(Nostra aetate 5)

B

Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist die Liebe.

(1.Johannesbrief 4,8)

Tag 3

S

Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.

(Gaudium et spes 1)

B

Freut euch mit den Fröhlichen
und weint mit den Weinenden!

(Römerbrief 12,15)

Tag 4

S

Der Atheismus, an dessen Entstehung die Gläubigen einen erheblichen Anteil haben, gehört zu den ernstesten Gegebenheiten unserer Zeit.

(Gaudium et spes 19)

B

Der Herr blickt vom Himmel herab auf die Menschen, ob noch ein Verständiger da ist, der Gott sucht.

(Psalm 14,2)

Tag 5

S

Stärker ist, was die Gläubigen eint als was sie trennt. Es gelte im Notwendigen Einheit, im Zweifel Freiheit, in allem die Liebe.

(Gaudium et Spes 92)

B

Ihr seid zur Freiheit berufen. Nur nehmt die Freiheit nicht zum Vorwand für das Fleisch, sondern dient einander in Liebe.

(Galaterbrief 5,13)

Tag 6

S

Es gibt keinen Ökumenismus ohne innere Bekehrung.

(Unitatis redintegratio 7)

B

Bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält.

(Epheserbrief 4,3)

Tag 7

S

Das Böse durch die Liebe besiegen,
nicht nur im Gefühl, sondern in der Tat.
Lazarus liegt vor der Tür, ganze Völker hungern.

(Johannes Paul I.)

B

Lass dich nicht vom Bösen besiegen,
sondern besiege das Böse durch das Gute!

(Römerbrief 12,21)

erstellt von Hansjakob Becker in Zusammenarbeit mit [Anne-Madeleine Plum](#) und Stefanie Katz

Eine Hinführung zum "Beten mit den großen Betern" und Literaturhinweise:

>> [Hinführung 1](#)

>> [Hinführung 2](#)